

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt oder 9 Engel für ein Halleluja!

Allgemeine Wetterlage Draussen:
Regnerisch, windig, kalt, teils Schneegestöber

Infrastruktur Drinnen:
Top Halle, Top Technik, Top Lichtverhältnisse, Top Ball (diesmal ohne Harz)

Psychisches Wohlbefinden des Teams:
Sehr gut, obwohl teils noch dezent der vorabendliche Ausgang nachwirkt, sind alle top motiviert oder können etwaige Mängel überzeugend vertuschen. Zudem will man den zahlreichen - teils aus weiter Ferne - angereisten Gäste | Fans | Zuschauer ein Spektakel 1. Klasse bieten und ist entsprechend eingestellt.

Physischer Zustand der Truppe:
Wir haben eine Physio, wer spricht da von Weh-Wehchen und Bo-Bochen? Da wird fachmännisch getappt und dies mit bester Wirkung (wenn es sein muss in der Pause nochmals)! Dank diesem spontanen aber sehr wertvollen Einsatz, musste nicht noch ein Ausfall hingenommen werden. Nächster Physio-Einsatz am 5.12.15? ;-)

Nun aber zum Spiel. Als Zuschauer spürte man die Dynamik im Team von Beginn weg. Da war was, etwas nicht ganz fassbares aber doch offensichtlich spürbares. Man nennt es glaub im Volksmund auch „Bereitschaft zum Sieg“.

Zwei Minuten Spielzeit vorbei und auf dem Score stand 0:2. Das lässt sich sehen! Es war ein Miteinander und Füreinander wie eben 9 Engel für Stephan, äh Halleluja dies tun.

Fazit erste Halbzeit: freches, druckvolles, intensives Spiel! Resultat: 5:12!

Daher auch die Pausenrede des Coaches unter dem Motto „jammern auf hohem Niveau“...“In der Rückwärtsbewegung bitte zwei Sachen beachten:

1. wo ist der Ball
2. wo ist die Gegenspielerin

Luxusvariante wäre dann, wenn man auch noch weiss was die eigene Mitspielerin tut...aber dazu ein andermal mehr.“

Einwahres Torfestival war die zweite Halbzeit und sogar für die Penaltys fand sich - nach anfänglicher unnötiger Zurückhaltung - eine (meist erfolgreiche) Freiwillige!

Fazit zweite Halbzeit: Pässe gut, Druckaufbau gut, Spielzüge (oh ja, es gab welche!) gut, Abschluss gut, Defense gut. Resultat: 9:21! Wer sich diese Zahlen mal auf der Zunge zergehen lässt (oder so), der wird mir nicht widersprechen, wenn ich meine, dass solch eine Leistung nur mit einem göttlichen Glockenspiel honoriert werden kann...in diesem Sinne: Jingle bells, jingle bells, Haselis das war niiiice!

Danke für den schönen Match!